

gemeinsamen Sitzung unter Vorsitz des Präsidenten der MGH zusammen-
gerufen worden, um Fragen des Historischen Instituts in Rom zu bespre-
chen, das nach seiner Rückgabe nicht mehr wie vor 1945 mit den MGH
verbunden, sondern selbständig sein soll unter eigener Leitung. Der
Vorsitzende berichtet, dass Herr Staatssekretär a.D. Dr. Wende vom Bun-
desinnenministerium durch die ZD der MGH eine Kommission wählen liess,
bestehend aus den Herren Aubin, Baethgen, Grundmann, Hartung, Holtz-
mann, Jedin und Tellenbach. Auf deren Vorschlag wurde zur Leitung
des Historischen Instituts in Rom Herr Holtzmann berufen. Ihm soll
künftig neben einem Kuratorium, in dem voraussichtlich das Bundesin-
nenministerium, das Auswärtige Amt und das Bundesfinanzministerium
vertreten sein werden, ein wissenschaftlicher Beirat beigegeben wer-
den, zu dem der Präsident der MGH, der Präsident der Historischen
Kommission, der Vorsitzende des Verbandes deutscher Archivare und
vier weitere Mitglieder gehören sollen. Die Versammlung stimmt dem
Vorschlag des Vorsitzenden zu, dass aus der bereits bestehenden Kom-
mission die Herren Aubin, Grundmann, Jedin und Tellenbach in diesen
Beirat eintreten, der sich künftig durch Kooptation ergänzen soll.

Am 30. September 18 Uhr, hielt auf Einladung der MGH und der Histo-
rischen Kommission Herr Professor R. Morghen-Rom einen öffentlichen
Vortrag über das Thema: "Mittelalter und Renaissance". Anschliessend
fand ein gemeinsames Essen von Mitgliedern, Mitarbeitern und Gästen
der MGH und der Historischen Kommission in der Torggelstube statt.

Am 2. Oktober abends folgten die Mitglieder der ZD einer Einladung
des Präsidenten zu einem Imbiss und Beisammensein gleichfalls in
der Torggelstube.

Protokoll: Grundmann

gez.: Baethgen